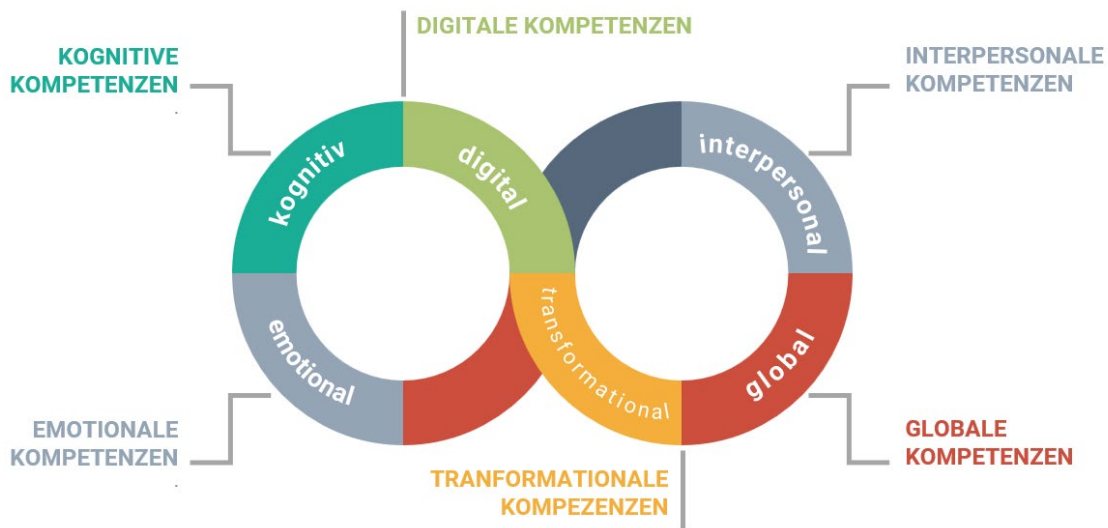


Unser Skill Framework

Der Begriff „Future Skills“ ist nicht einheitlich definiert. Die Bandbreite des Konzepts erstreckt sich von allgemeinen Lebenskompetenzen für das 21. Jahrhundert bis hin zu sehr konkreten Beschreibungen von Fähigkeiten, die für das Arbeitsleben der nächsten fünf Jahre von zunehmender Bedeutung sind. Es gibt unzählige Studien und Modelle, Skillsets zu erfassen und zu kategorisieren.

Wir haben für diesen Kurs ein eigenes, einfach anwendbares und verständliches Kompetenzmodell entwickelt

- **6 Kompetenzbereiche:** kognitiv – emotional – interpersonal – transformational – digital – global
- **3 Kompetenzdimensionen:** Selbst – Person / Wir - Team & Organisation / Das grosse Ganze – Gesellschaft



Inhaltsübersicht

Die Inhalte des CAS sind entlang dieses Frameworks gestaltet

1. **Zukunft gestalten:** Modelle und Analysemethoden für Future Skills
2. **Out of the Box:** Kreatives Denken und Problemlösefähigkeit
3. **Agile Mindset:** Kognitive Flexibilität, kritisches Denken und reflektiertes Entscheiden
4. **Auf den Punkt:** Ideen klar und logisch kommunizieren
5. **Zukunftsbild:** Gestalte deine Zukunft
6. **Future Thinking:** Visionäres Denken und Zukunftsgestaltung
7. **Green Skills:** Kompetenzen für ein nachhaltiges Wirtschaften & Zusammenleben
8. **KI-Power:** Datenkompetenz für eine innovative Zukunft
9. **Entrepreneurial Mindset:** Von grossem Erfolg und grandiosem Scheitern
10. **Empathie:** Aktiv Zuhören und die richtigen Fragen finden
11. **Curiosity & Compassion:** Leidenschaft für Lernen und Flexibilität

Ziele

Wir vermitteln konkrete Methoden und Werkzeuge für die individuelle und organisationale Kompetenzentwicklung und beleuchten Hintergründe und Modelle für die Entwicklung von Zukunftskompetenzen in Organisationen.

Der Fortbildungskurs

- vermittelt konkrete und praxisorientierte Methoden, wie Future Skills in einer Organisation erlernt und Mitarbeitende befähigt werden können
- vermittelt Orientierungswissen im bereiten Feld von Zukunftskompetenzen (Definitionen, Modelle, Frameworks)
- diskutiert, was diese Future Skills für Einzelperson, Teams und Organisationen konkret bedeuten
- gibt Handlungsempfehlungen für die Unterstützung und den Aufbau von Future Skills in Organisationen
- stellt aktuelle Ansätze für skillbasierte Personal- und Organisationsentwicklung vor
- gibt Einblick in verschiedenste Branchen und deren Auseinandersetzung mit Future Skills
- fördert den Austausch unter den Kursteilnehmenden und Expert*innen

Zielgruppe

Der CAS richtet sich

- an alle Personen, die sich mit dem Thema von Zukunftskompetenzen, Organisations- und Personalentwicklung aus strategischer und operativer Perspektive beschäftigen,
- Personen, die sich dafür interessieren, wie sich die Arbeitswelt verändert und was das für Organisationen bedeutet, aber auch
- an Personen, die sich zukunftsfit machen wollen bzw. ihre Employability verbessern möchten, z.B. Führungs- und Fachverantwortliche, Verantwortliche für Organisations- und Personalentwicklung, Facilitator, Trainer*innen, agile Coaches, Personen in der Unternehmensberatung

Kurskonzept und -methodik

Der CAS verfügt über eine flexible inhaltliche Struktur, adaptive Lernziele sowie eLearning- und Blended Learning-Anteile. Die einzelnen Module des Kurses sind wie folgt aufgebaut:

- Online Vorbereitung: Übersicht über das Thema, Einordnung
- Interaktiver Workshoptag vor Ort oder online
- Praxistransfer: Anwendung auf das eigene persönliche oder berufliche Umfeld
- Austausch in den Skill Teams
- Optionale Vertiefung mit kuratierten Materialien

ECTS und Projektarbeit

Dieser CAS umfasst Studienleistungen im Umfang von 20 ECTS Punkten. Für diesen CAS ist keine gesonderte Projektarbeit oder Prüfung zu schreiben. Der Praxistransfer, die Arbeit in den Skill Teams und die individuelle Vertiefung z.B. mit der Bücherbox ergeben in der Summe den Leistungsnachweis.

Voraussetzung

Für Teilnehmende, welche ein CAS Zertifikat erwerben möchten, gilt in der Regel ein Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Ausbildung als Zulassungsbedingung. Die Studienleitung entscheidet anhand der eingereichten Anmeldeunterlagen und eines allfälligen persönlichen Gesprächs über die Aufnahme. Eine Aufnahme „sur dossier“ ist möglich.

Aufzeichnung der Kurstage bei Abwesenheit

Bei Abwesenheit werden auf Wunsch Aufzeichnungen des Unterrichtstages zum Nachschauen und/oder Nachhören erstellt.

Upgrade zu einem MAS oder MBA

Der CAS Future Skills kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse und der Erarbeitung einer Master Thesis zum Master of Advanced Studies (MAS) oder exekutiven Master of Business Administration (MBA) ausgebaut werden. Das MAS- bzw. MBA-Diplom kann in einer Studiendauer von mindestens 3 Semestern und maximal innerhalb von 5 Jahren erworben werden.

Zur Kombination eignen sich zum Beispiel folgende Kurse: CAS Digitale Transformation. Wo Technologie auf Philosophie trifft, CAS Innovative Arbeitswelten: New Work & Collaboration, CAS Transformation Toolbox. 16 Methoden für eine Welt im Wandel, CAS Healthy Leadership & Organisation, CAS eHealth – Gesundheit digital, CAS eLearning, CAS eGovernment, CAS Wissensmanagement & Organisationales Lernen

Keywords

Future Skills, Transformational Skills, Transferable Skills, Future Competencies, Future Literacies, Skills Based Organization, Kritisches Denken, Analytisches Denken, Kreativität, Komplexe Problemlösung, Kognitive Flexibilität, Problemlösefähigkeit, Kommunikation, Digital Skills, Digitale Souveränität, Anpassungsfähigkeit, Green Skills, Reskilling, Upskilling, Deskillung, Entrepreneurial Mindset, Innovation, KI, Visionäres Denken, Zukunftsgestaltung

Lehrplan CAS Future Skills. Zukunft gestalten

18. Oktober 2024 – 5. April 2025, 6 Samstage und 5 Freitage
Stand 26.3.2024 (Änderungen vorbehalten)

Themenblock 1	Datum	Zeit	Dozierende
Zukunft gestalten: Modelle und Analysemethoden für Future Skills			
<p>Future Skills sind mehr als nur technische und digitale Fähigkeiten. Sie umfassen vor allem auch menschliche und soziale Kompetenzen und ein tiefes Verständnis für die Vernetzung und Transformation unserer Gesellschaft. Sie sind der Schlüssel, um berufliche, private und gesellschaftliche Herausforderungen erfolgreich zu meistern.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> gehen wir dem Begriff «Future Skills» auf den Grund, schauen wir uns Modelle und Frameworks für die Einordnung von Zukunftskompetenzen an, lernen wir, wie man in Organisationen Kompetenzen identifizieren und messen kann, erarbeiten wir eigene Kompetenzframeworks (für dich persönlich oder deine Organisation) 			
<p>Vorarbeiten Vorbereitungslektüre Future Skills, Vorarbeiten zu den Skill Teams</p>	2 Wochen vor dem Kursbeginn	4 Stunden	
<p>Bücherbox Im Kursgeld inklusive ist eine von uns kuratierte Bücherbox mit spannender Literatur zu den Themen in diesem Kurs</p>			
<p>Kurseinführung Einführung, Gegenseitiges Kennenlernen, Organisation und Arbeitsweise</p>	Fr, 18.10.2024 online	09.15 – 11.00	Andrea Belliger, Jiri Scherer, Studienleitung
<p>Future Skills Hintergrund, Definitionen, Modelle & Ansätze Input & Workshop</p>		11.00 – 12.30	Martin Schwemmle, Innovationsforscher, Ökonom, Speaker
<p>Future Skills in Organisationen identifizieren & messen Mit welchen Methoden werden Future Skills identifiziert? Welche Kompetenzen haben wir schon heute und welche müssen wir entwickeln? Wie messen wir den Reifegrad betr. Future Skills? Skill Gap Analyse in Organisationen</p>		13.30 – 14.30	
<p>Skill-Analyse für Einzelpersonen & Organisationen</p>		15.00 – 16.00	
<p>KickOff Skill Teams</p>		16.00 – 16.30	
<p>Reflexion & Praxistransfer Eigenes Skill Framework, Austausch im Skill Team, optionale thematische Vertiefung</p>	Bis zum nächsten Kurstag	4 Stunden	

Themenblock 2	Datum	Zeit	Dozierende
Out of the Box: Kreatives Denken und Problemlösefähigkeit			
<p>Das Modul "Out of the Box" konzentriert sich auf Problemlösungsmodelle und die Förderung des kreativen Denkens. In einer Welt, die durch rasante Veränderungen und komplexe Herausforderungen geprägt ist, sind Fähigkeiten zur effektiven Problemlösung und Kreativität unerlässlich. Dieses Modul bietet einen Einblick in verschiedene Prozesse und Modelle des Creative Problem Solving (CPS), wie Design Thinking, Lean Start-up und SCRUM, und untersucht, wie Kreativität durch systematische Ansätze gefördert werden kann. Verschiedene kreative Denkstrategien werden besprochen und durchgespielt.</p>			

<p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> werden Sie mit Techniken und Methoden ausgestattet, um kreative Lösungen für komplexe Probleme zu entwickeln. lernen Sie, wie Sie ausserhalb der gewohnten Denkmuster denken und wie Sie innovative Ansätze in ihren beruflichen und persönlichen Alltag integrieren können. werden Sie befähigt, durch die Kombination von Theorie und praktischen Übungen kreative Prozesse anzustossen und aussergewöhnliche Lösungen zu generieren. lernen Sie, wie eine Themenstellung aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden kann, um so tragfähige Lösungen zu entwickeln. 			
Vorarbeiten <i>Einstimmung auf das Thema:</i>		4 Stunden	
Was ist Kreativität? Definition von Kreativität, Kreativitätsbarrieren und das Denken in Mustern	Sa, 19.10.202 Luzern	09.15 - 10.00	Jiri Scherer, Co-Founder Denkmotor
Prozesse und Modelle des Creative Problem Solving Welche Problemlösungsmodelle gibt es? Unterschiede und Gemeinsamkeiten: CSP, Design Thinking, Lean-Start-up, SCRUM & Co		10.00 - 10.45	
Workshop Kreativitätsmethoden Brainwriting, Reizwortanalyse, Morphologische Matrix, Denken in Konzepten, Auswirkung von KI auf die Kreativität		10.45 - 14.30	
Paralleles Denken für mehr Exploration und weniger Konfrontation Six Thinking Hats als Methode für die Bewertung von Ideen und als Problemlösungsmethode		14.30 - 16.00	
Transfer Wie können kreative Prozesse im Unternehmen angestossen werden?		16.00 - 16.30	
Reflexion & Praxistransfer <i>Einsatz einer der gelernten Methode in einer Gruppe oder alleine und optionale Vertiefung</i>	<i>Bis zum nächsten Kurstag</i>	4 Stunden	

Themenblock 3	Datum	Zeit	Dozierende
Agile Mindset: Kognitive Flexibilität, kritisches Denken und reflektiertes Entscheiden			
<p>Future Skills umfassen viele (bisher) dem Menschen vorbehaltende Kompetenzen. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit dem Thema des kritischen Denkens. Critical Thinking ist der reflektierte Umgang mit der Fehleranfälligkeit unseres Denkvermögens und der Komplexität unserer Welt. Wer kritisch denkt, gibt die Suche nach einfachen Antworten auf, trifft selbstbestimmtere Entscheidungen und macht ein neues Miteinander möglich.</p> <p>Kritisches Denken ist das Vermögen, Informationen und Situationen zu analysieren, zu hinterfragen und zu bewerten, um fundierte Entscheidungen zu treffen und Probleme zu lösen. Wenn wir kritisches Denken üben, versuchen wir, logische Fehlschlüsse zu erkennen und sie in der Zukunft zu verhindern. Kritisches Denken ist eine Fähigkeit, die in einer zunehmend komplexen und datengetriebenen Welt immer wichtiger wird. Erlernen Sie eine Reihe von Techniken, die Ihnen helfen, Ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken zu entwickeln.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> diskutieren wir die Grundlagen des kritischen Denkens, lernen wir, was Logik genau ist, analysieren wir, welchen Denkverzerrungen und Biases wir immer wieder aufsitzen lernen wir, wie wir zu einer kritisch-reflektierten Entscheidungsfindung kommen erfahren wir wie kritisches Denken mit Künstlicher Intelligenz gefördert werden kann 			

<p>Vorarbeiten Was ist kritisches Denken? Verantwortung für die Qualität des eigenen Denkens übernehmen, Wie prüft man seine eigenen Meinungen, begründet und kommuniziert sie. Videos und Einführungslektüre</p>	Zwischen den Kurstagen	4 Stunden	
<p>Critical Thinking Basics - Kritisches Denken fördern & souverän mit Komplexität umgehen Konzepte des kritischen Denkens diskutieren, Phasenmodell zur Strukturierung der Denkschulung methodisch planen, einen eigenen Förderansatz entwickeln</p>	Fr, 29.11.2024 online	09.15 – 12.30	Dirk Jahn, Experte für Kritisches Denken, Podcaster
Mittagspause		12.30 – 13.30	
<p>CT goes ChatGPT Kritisches Denken mit dem Chatbot fördern und einen souveränen Umgang damit kultivieren</p>		13.30 – 16.30	
<p>Reflexion & Praxistransfer Einsatz einer der gelernten Methode in einer Gruppe oder alleine und optionale Vertiefung</p>	Bis zum nächsten Kurstag	4 Stunden	

Themenblock 4	Datum	Zeit	Dozierende
Auf den Punkt. Ideen klar und logisch kommunizieren			
<p>Logisches Denken und Ideen nachvollziehbar kommunizieren sind wichtige Future Skills. Das Modul "Auf den Punkt" stellt unsere Denkweise wieder auf die Füße. Nachdem uns Schule und Studium beigebracht haben, unsere Ideen schrittweise herzuleiten, fokussiert sich pyramidales Strukturieren konsequent auf den Output – erst Kernaussage, dann Details, Ergebnis statt Weg, Top-down statt Bottom-up. Das schafft Klarheit im eigenen Denken und erleichtert die Kommunikation in einer Zeit, in der niemand mehr lange zuhören mag. Das erfordert Umdenken, Mut zur klaren Kernbotschaft und Handwerkszeug für logische Argumentation.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen Sie pyramidales Strukturieren kennen – die Idee, den Unterschied zum klassisch-wissenschaftlichen Arbeiten, die Vorteile für Sender und Empfänger und die Einsatzmöglichkeiten. ▪ bringen Sie auch komplexe Sachverhalte mit einer klaren Botschaft auf den Punkt. ▪ erarbeiten Sie mit pyramidalen Gruppen und pyramidalen Ketten Argumentationen, um Aussagen schlüssig zu konkretisieren oder zu begründen. ▪ übertragen Sie pyramidale Strukturen einfach in selbsterklärende Dokumente – zum Beispiel Präsentationsunterlagen 			
<p>Vorarbeiten Einstimmung auf das Thema</p>		4 Stunden	
<p>Pyramidales Strukturieren – Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Idee der pyramidalen Struktur ▪ Vorteile und Unterschied zur gelernten Herleitung ▪ Einsatzfelder der pyramidalen Struktur ▪ Die Funktion der Kernaussage am Anfang ▪ Pyramidale Gruppen, um Komplexes in parallelen Teilaussagen zu konkretisieren ▪ Pyramidale Ketten, um kritische Aussagen zwingend zu beweisen ▪ Ableiten von überzeugenden Unterlagen aus der pyramidalen Struktur 	Sa, 30.11.2024 online	09.15 – 12.30	Karin Binder, Axel Schoof, Kommunikationsexperten bei projectservices

Pyramidales Strukturieren - Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für eigene Themen Kernaussagen formulieren ▪ Die Einstellung des Empfängers zur Kernaussage ermitteln ▪ Davon abhängig die Kernaussagen mit pyramidalen Gruppen konkretisieren oder mit pyramidalen Ketten beweisen ▪ Die Detailaussagen weiter untermauern ▪ Aus der Struktur einen One-Pager ableiten 		13.30 - 16.30	
Reflexion & Praxistransfer <i>Einsatz der gelernten Methode in der eigenen Praxis, Austausch im Skill Team und optionale Vertiefung</i>	<i>Bis zum nächsten Kurstag</i>	4 Stunden	

Themenblock 5	Datum	Zeit	Dozierende
Zukunftsbild: Gestalte deine persönliche Zukunft			
<p>In einer sich rasant verändernden Welt, in der technologischer Fortschritt und gesellschaftlicher Wandel die Landschaft unseres persönlichen und beruflichen Lebens ständig neu formen, ist es wichtiger denn je, sich aktiv mit der eigenen Zukunft auseinanderzusetzen. Anstatt passiv zu bleiben und sich von den Strömungen der Zeit treiben zu lassen, bietet das online Modul "Zukunftsbild" den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich Gedanken zu der eigenen Zukunft zu machen.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektierst du intensiv deine eigenen Werte ▪ erforschst du die Motivation hinter deinen Entscheidungen ▪ gewinnst du ein Verständnis für deine Antriebskräfte ▪ wirst du ermutigt über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und Möglichkeiten zu erkennen. ▪ beschreibst du ein konkretes Bild deiner Zukunft mit einem Zeithorizont von 5-10 Jahren 			
1. Die Sache mit der Zukunft Was denke ich über Zukunft? Passiert alles zufällig? Oder hat man da Mitspracherecht?	In der Zeit vom 01.12.24 – 24.1.25 Zeit frei wählbar online	Aufwand ca. 5-6 Stunden	Carsten Fuchs, Gründer, Speaker und Coach bei Fuchs von Morgen Julia Fenn, Coach, Un- ternehmensleitung Cre- ative bei Fuchs von Morgen
2. Deine Geschichte Keine Zukunft ohne Vergangenheit! Du hast schon viel geschafft – das nimmst Du einfach mit.			
3. Deine Überzeugungen In unserem Kopf gibt es viele Stimmen und nicht alle erzählen Dir etwas Gutes. Kennst Du diese Stimmen?			
4. Dein Jetzt Wie sieht Dein Leben gerade aus? Bist Du Dir bewusst und dankbar über alle die guten Dinge?			
5. Dein Charakter Wer möchtest Du in Zukunft sein? Was soll man über Dich sagen?			
6. Deine Werte Wofür willst Du in Zukunft stehen? Welche neuen und alten Werte sollen zu Dir gehören?			
7. Dein Warum Warum stehst Du morgens auf? Warum tust Du, was Du tust? Und warum Du es lieber bleiben lassen solltest, wenn Du es nicht weißt.			

8. Dein Zukunftsbild Wie sieht Dein Leben in 5-10 Jahren aus? So richtig konkret? Wir sind gespannt!			
9. Das Morgen Wie es nach dem Zukunftsbild weitergeht und wie die nächsten konkreten Schritte aussehen.			
Reflexion & Praxistransfer Austausch im Skill Team und optionale Vertiefung	Bis zum nächsten Kurstag	4 Stunden	

Themenblock 6	Datum	Zeit	Dozierende
Future Thinking: Visionäres Denken und Zukunftsgestaltung			
<p>Das Modul «Future Thinking» widmet sich der Entwicklung der Fähigkeit, zukunftsorientiert zu denken und handeln. Dieses Modul bietet einen Einblick in die Vorgehensweise und Werkzeuge des Future Thinking, darunter der Trichter der Möglichkeiten, Ausblicke, Szenarien und Artefakte der Zukunft. Future Thinking ist mehr als eine Methodik – es ist eine Denkweise, die es ermöglicht, proaktiv die Zukunft zu gestalten und andere für die Reise zu gewinnen.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ üben wir interaktive und kreative Methoden, um ein tiefgreifendes Verständnis für die Komplexität und Dynamik zukünftiger Entwicklungen zu erlangen. ▪ erlernen wir Trends und Signale der Zukunft zu identifizieren und als Impuls für die Zukunft nutzen können. ▪ erfahren wir, wie wir durch den Einsatz von Artefakten der Zukunft die Zukunftspotenziale greifbar und erlebbar machen. ▪ erweitern wir unser Ihr Blickfeld durch die bewusste Auseinandersetzung mit Szenarien, um sinnvolle Lösungen für zukünftige Herausforderungen zu generieren. ▪ schärfen wir unsere strategische Denkfähigkeit und explorieren, wie wir für uns, im Team oder mit dem Management den täglichen Dialog mit der Zukunft gestalten und nutzen. 			
Vorarbeiten <i>Einstimmung auf das Thema</i>		4h	
Grundlagen und Elemente des Future Thinking <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Grundlagen ▪ Diskussion über die Bedeutung für die Zukunftsgestaltung ▪ Trends, Signale und Ausblicke ▪ Erarbeitung möglicher Ausblicke mittels bewährten Kreativitätsmethoden. 	Sa, 25.1.2025 Online	09.15 - 12.30	Christina Taylor, Gründerin scenarioC
Zukunftspotenziale verstehen und im täglichen Dialog mit der Zukunft bleiben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Potenzielle Zukünfte erlebbar machen ▪ Nutzen und Einsatz von Zukunfts-Szenarien ▪ Kreative Session zum Entwickeln und Bauen von Artefakten, die Zukunftsvisionen erlebbar machen ▪ Input und Reflexion zur Führung von strategischen Zukunftsvorhaben: Rollen, Prozess, Formate 		13.30 - 16.30	
Reflexion & Praxistransfer <i>Austausch im Skill Team und optionale Vertiefung</i>	<i>Bis zum nächsten Kurstag</i>	4 Stunden	

Themenblock 7	Datum	Zeit	Dozierende
Green Skills – Kompetenzen für ein nachhaltiges Wirtschaften & Zusammenleben			

Green Skills, auch als grüne Kompetenzen bekannt, sind ein Set von Fähigkeiten, Wissen und Werten, die notwendig sind, um in einer nachhaltigen und ressourceneffizienten Gesellschaft zu leben und zu arbeiten. Sie befähigen Individuen, umweltverantwortliche Praktiken in verschiedenen Branchen und Berufen zu verstehen, zu fördern und umzusetzen. Diese Fähigkeiten umfassen sowohl technische als auch Soft Skills. Green Skills werden als Future Skills bezeichnet, weil sie für die Gestaltung einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft unerlässlich sind. Green Skills sind mehr als nur ein Trend, sie sind eine Notwendigkeit für die Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft

In diesem Modul

- gehen wir dem Begriff «Green Skills» auf den Grund,
- diskutieren, welche Kompetenzen wir für ein nachhaltiges Wirtschaften und Zusammenleben benötigen
- lernen die Inner Development Goals IDG kennen
- und gehen der Frage nach, wie Sustainable Development Goals SDG mit den Inner Development Goals IDG zusammengehen

<p>Vorarbeiten Wie entwickelt sich die Nachfrage von Green Skills und Green Jobs über die Zeit, regional und in den verschiedenen Branchen? Welche Green Skills und Green Job werden rund um bestimmte Technologien benötigt.</p>	<p>Zwischen den Kurstagen</p>	<p>4 Stunden</p>	
<p>Das ökologische, ökonomische & soziale Gleichgewicht wiederfinden. Äussere Komplexität braucht innere Kapazität. Nicht zwecks Selbstoptimierung, sondern um gestärkt zu sein, echten Impact zu bewirken. Es beginnt mit dir. Seit August 2022 stehen die IDG (Inner Development Goals) einem breiten Publikum zur Verfügung. In den fünf Bereichen Sein, Denken, Beziehung, Zusammenarbeit und Handeln werden total 23 Fähigkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung vorgestellt. Dabei steht als Ziel nicht die Selbstoptimierung im Vordergrund, sondern als Gesellschaft und Weltbevölkerung das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der UNO.</p>	<p>Fr, 14.02.2025 Luzern</p>	<p>09.15 – 16.30</p>	<p>Patrick Schwab, Co-Founder von flavum, agile Coach</p>
<p>Reflexion & Praxistransfer Anwendung auf die eigene Praxis und Austausch im Skill Team sowie optionale Vertiefung</p>		<p>4 Stunden</p>	

Themenblock 8	Datum	Zeit	Dozierende
<p>KI-Power: Datenkompetenz für eine innovative Zukunft</p>			
<p>Die Fähigkeiten im Umgang mit Daten und künstlicher Intelligenz (KI) sind nicht ausschliesslich für Expertenrollen wie Data Scientists oder KI-Experten von Bedeutung, sondern finden branchenübergreifend Anwendung. Sie befähigen Mitarbeitende aller Ebenen dazu, Daten und KI-Technologien als universelle Instrumente im Arbeitsalltag zu nutzen. Die Bedeutung von Daten- und KI-Kenntnissen als zukunftsweisende Kompetenzen hat in den letzten Monaten enorm zugenommen. Sie sind entscheidend, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Wettbewerbsfähigkeit in der digitalen Wirtschaft zu sichern. Zudem spielen sie eine wichtige Rolle im Kontext der gesellschaftlichen Teilhabe.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschäftigen wir uns mit dem Verständnis, wie man Daten liest, versteht und kommuniziert ▪ diskutieren wir, wie man kritisch über die Nutzung von Daten nachdenkt ▪ lernen wir die Konzepte von Datenvisualisierung und Data Storytelling kennen ▪ und gehen wir der Frage nach, wie sich auf dem Hintergrund von KI unsere Kompetenzen verändern 			
<p>Vorarbeiten Einstimmung auf das Thema</p>		<p>4 Stunden</p>	

Data Literacy – Visual Analytics - Talking Data - Data Storytelling <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis, was Datenanalyse eigentlich ist, ▪ wie man Daten liest, versteht und kommuniziert ▪ kritisch über die Nutzung von Daten nachdenkt ▪ wie Erkenntnisse aus Daten effektiv genutzt werden können 	Sa, 15.02.2025 Luzern	09.15 – 16.30	Martin Eppler, Professor, Berater, Autor
Reflexion & Praxistransfer <i>Reflexion über das Thema De-Skilling durch KI und Austausch im Skill Team sowie optionale Vertiefung</i>	<i>Bis zum nächsten Kurstag</i>	4 Stunden	

Themenblock 9	Datum	Zeit	Dozierende
Entrepreneurial Mindset: Von grossem Erfolg und grandiosem Scheitern			
<p>Ein Entrepreneurial Mindset ist eine spezifische Denkweise, die durch eine Reihe von Fähigkeiten, Überzeugungen und Verhaltensweisen gekennzeichnet ist, die unternehmerisches Verhalten antreiben. Es ermöglicht Menschen, Chancen zu erkennen und zu nutzen, Rückschläge zu überwinden und aus ihnen zu lernen, und in verschiedenen Einstellungen erfolgreich zu sein. Typische Merkmale eines Entrepreneurial Mindset sind Selbstverantwortung, Risikobereitschaft, Agilität und Anpassungsfähigkeit. Ein Entrepreneurial Mindset beinhaltet die Fähigkeit, Risiken einzugehen und aus Fehlern zu lernen. Scheitern wird in diesem Kontext nicht als endgültiges Versagen gesehen, sondern als Lernmöglichkeit und Chance zur Verbesserung.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gehen wir zusammen auf Exkursion ▪ lernen wir verschiedene Unternehmen und Gründer*innen kennen ▪ erfahren, was für sie Future Skills sind ▪ diskutieren gemeinsam, was Erfolg und Misserfolg mit Mut, Risiko, Energie, Leidenschaft und dem Lernen aus Fehlern zu tun hat 			
Vorarbeiten <i>Einstimmung auf das Thema</i>		4 Stunden	alle
Besuch von 3 StartUps Vorstellung des Unternehmens durch Gründer/in, Diskussion zu den Themen Mut, Risiko, Energie, Leidenschaft, Lernen aus Fehlern	Fr, 21.3.2025 Exkursion		
Zu Gast bei Zuriga Besuch Produktion und Diskussion mit CEO Das Zuriga Team, das sind Ingenieurinnen und Designer, aktive Zuhörerinnen und überzeugte Andersdenker mit Lust auf guten Kaffee und verantwortungsvolles Business. Seit 2016 entwickeln und produzieren sie hochwertige Espressomaschinen in eigener Manufaktur mitten in Zürich.	Zürich	09.30 – 10.45	Moritz Güttinger, Co-Founder von Zuriga
Transfer		11.00 – 12.00	
Yes, we are hungry – especially for Change! Zu Gast bei Planted Planted kreiert Fleisch aus pflanzlichen Proteinen und konzentriert sich dabei auf den perfekten Biss und Geschmack. Damit will Team von planted die negativen Auswirkungen der traditionellen Fleischindustrie auf unseren Planeten reduzieren und gleichzeitig gesunde und schmackhafte Proteine liefern.	Kemptthal, The Valley	12.00 – 13.00	Lukas Böni, Co-Founder von planted

Mittagspause		13.00 – 14.30	
We Make it / OOMNIUM / letsmuseum / swissandfamous... Im Gespräch mit der Serial Entrepreneurin Rea Eggli		14.30 – 16.00	Rea Eggli, Serial Entrepreneurin
Diskussion & Take Homes		16.00– 16.30	
Reflexion & Praxistransfer Besuch einer offline oder online FuckUp Night mit dem Skill Team oder Vertiefung via Video-Aufzeichnungen	Bis zum nächsten Kurstag	4 Stunden	

Themenblock 10	Datum	Zeit	Dozierende
Empathie: Aktiv zuhören und die richtigen Fragen finden			
<p>Empathie und soziale Intelligenz sind als Future Skills unerlässlich, da sie die Basis für effektive Kommunikation und erfolgreiche Zusammenarbeit bilden. Sie ermöglichen es uns, uns in andere hineinzusetzen, Konflikte zu lösen und ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen.</p> <p>Der zweite Teil legt den Fokus auf die Synthese der gewonnen Erkenntnisse. Wie bringt man unterschiedliche Aussagen zu einer zukunftsweisenden Fragestellung zusammen? Und wir gehen der Frage nach, warum die Antwort oft in der Frage liegt.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gehen wir der Rolle von Empathie und sozialer Intelligenz in der Arbeitswelt nach ▪ lernen wir die Grundlagen des aktiven Zuhörens und Strategien zur Nutzung von Empathie in der Konfliktlösung kennen ▪ üben wir aktives Zuhören und Empathie in der praktischen Anwendung ▪ beschäftigen wir uns mit der Frage, wie man etwas Wertvolles findet, wonach man nicht gesucht hat ▪ lernen wir, warum die Frage oft wichtiger ist als die Antwort 			
Vorarbeiten Einstimmung auf das Thema		4 Stunden	
Aktiv zuhören Einführung in Empathie und soziale Intelligenz <ul style="list-style-type: none"> • Rolle von Empathie und sozialer Intelligenz in der Arbeitswelt. • Bedeutung von Empathie für effektive Kommunikation und Zusammenarbeit. Grundlagen des aktiven Zuhörens <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Einführung und Übungen zum aktiven Zuhören. • Praktische Anwendung in Paarübungen mit Feedback. Empathie in der Praxis: Rollenspiele und Szenarien <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit zur Simulation und Übung empathischen Verhaltens. Konfliktlösung und inklusives Arbeitsumfeld <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zur Nutzung von Empathie in der Konfliktlösung und für ein inklusives Arbeitsumfeld. 	Sa, 22.3.25 Luzern	09.15 – 12.30	Jana Lev, Founder von Noema

<p>Die Wow-Frage Wie formuliert man gute Fragen, um den Horizont möglicher Lösungen zu erweitern.</p> <p>Phase 1: Die Erkenntnis</p> <ul style="list-style-type: none"> Warum ist es so schwierig, einen Aha-Moment zu haben? Wie das eigene Weltbild und Glaubenssätze der Erkenntnis (Insight) im Weg stehen – und wie man dies umgehen kann Das Konzept der Serendipität: Wie man etwas wertvolles findet, wonach man nicht gesucht hat <p>Phase 2: Die Macht der ungewöhnlichen Frage</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Frage als Manipulationsinstrument Jede Frage schliesst zahlreiche Antworten aus Woraus bestehen gute, inspirierende Fragen? Warum die Frage wichtiger ist, als die Antwort 		13.30 – 16.30	Jean Philipp Hagmann, Agentur für radikale Innovation
<p>Reflexion & Praxistransfer Anwendung auf die eigene Praxis und Austausch im Skill Team und optionale Vertiefung</p>	Bis zum nächsten Kurstag	4 Stunden	alle

Themenblock 11	Datum	Zeit	Dozierende
Curiosity & Compassion: Leidenschaft für Lernen und Flexibilität			
<p>Neugier ist ein zentraler Future Skill, da sie Innovation und Problemlösung antreibt. Sie fördert das Stellen von Fragen, das Erkunden neuer Ideen und das Streben nach neuem Wissen, was zu innovativen Lösungen führen kann. In einem globalisierten und digitalisierten Kontext hilft Neugier, sich an neue Technologien und Marktbedingungen anzupassen und eine Kultur des kontinuierlichen Lernens zu fördern. Zudem kann Neugier die Freude an der Arbeit steigern und das Risiko von Burnout reduzieren, was zu einem engagierteren und produktiveren Arbeitsumfeld beiträgt. Daher wird die Förderung einer von Neugier geprägten Haltung als strategischer Schritt für Unternehmen gesehen, die in der Zukunft erfolgreich sein wollen.</p> <p>In diesem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> erfahren wir die theoretischen Grundlagen der work related curiosity, der arbeitsplatzbezogenen, epistemischen Neugier lernen wir die vier Dimensionen der Neugier kennen: Entdeckerfreude, Antrieb durch Wissenslücken, Offenheit für die Ideen anderer, Anspannungstoleranz. wenden wir in praktischen Übungen spezifische Neugiermethoden an, die wir im beruflichen Alltag für viele Fragestellungen einsetzen können. werden wir dazu ermuntert, mit offeneren Augen durchs Leben zu gehen, mehr Fragen zu stellen und dadurch sowohl unsere Karriere wie auch unser Privatleben zu befördern. 			
<p>Vorarbeiten Einstimmung auf das Thema</p>		4 Stunden	
<p>Curiosity Training – Teil 1 3 Impulse und 3 Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Intro & Background Curiosity-Experiment: Intuition Impulse: Curiosity-Management Curiosity-Method: Mirror Thinking 	Fr, 04.04.2025 Luzern	09.15 – 16.30	Andreas Steinle, Co-Gründer Zukunftsinstitut, Neugierforscher

Curiosity Training – Teil 2 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Impulse: Megatrend-Scenario 2035 ▪ Curiosity-Method: Future Backcrafting ▪ Impulse: Productive Paranoia ▪ Curiosity-Method: Troika Consulting 			
Kursabschluss		16.30 – 17.00	
<i>Reflexion & Praxistransfer</i> <i>Reflexion über das Thema und Austausch im Skill Team sowie optionale Vertiefung</i>	<i>Bis zum nächsten Kurstag</i>	<i>4 Stunden</i>	<i>alle</i>

Studienleitung & Dozierende

Andrea Belliger, Prof. Dr., Co-Leiterin Institut für Kommunikation & Führung IKF, Expertin für Digitale Transformation, Speaker, Autorin, Board Member in Schweizer und internationalen Unternehmen

Karin Binder, Trainerin und Coach bei projectservices, Schulungen und Coachings rund um die pyramidale Kommunikation, Leiterin der Methodenschulung in der Management-Beratung, zuvor Koordinatorin Roland Berger Strategy

Lukas Böni, Gründer von planted, Lebensmittelwissenschaftler ETH

Rea Eggli, Kulturunternehmerin und Produzentin, gründete 1999 mit 27 Jahren ihre erste Kulturagentur "swissand-famous", Co-Founderin und Strategin bei OOMNIUM, einer Crowdfunding-Plattform, Co-Founderin der ersten Schweizer Crowdfunding-Plattform wemakeit

Martin Eppler, Prof. Dr., Direktor des Instituts für Medien- und Kommunikationsmanagement, Autor, getabstract International Book Award 2018, European Innovation Excellence Award 2021, Gastprofessor weltweit wie Georgia Tech, Simon Fraser University, CUF Beijing

Julia Fenn, Coach, Unternehmensleitung/ Creative bei Fuchs von Morgen, zuvor Konzeption und Strategie onliveline GmbH - Büro für Konzeption & Inszenierung, Positionierungsdesign bei Gute Botschafter GmbH

Carsten Fuchs, Gründer von Fuchs von Morgen (Köln), Autor, Speaker, Coach und Entwickler der Zukunftsbild-Methode

Moritz Güttinger, Gründer und Head of Crema Zuriga AG, zuvor Innovation und Spezialprojekte bei ewz, Projektmanager Helvetas, Assistant Emerald Technology Ventures

Jean-Philippe Hagmann, Agentur für radikale Innovation, Berater, Keynote Speaker und Autor für radikale Innovation, Berater Innosuisse - Schweizerische Agentur für Innovationsförderung

Dirk Jahn, Dr., Trainer, Instructional Designer, Publizist, Wissenschaftsberater, Podcaster

Jana Lévy, Geschäftsführerin und Gründerin NOEMA Unternehmensgestaltung, Unternehmerin, Verwaltungsrätin, Dozentin, Bestseller Co-Autorin, passionierte Ruderin

Jiri Scherer, Co-Gründer Denkmotor GmbH, Dozent und Berater für Kreativität und Einfachheit. Autor mehrerer Bücher zum Thema.

Martin Schwemmler, Dr., Gründer und CEO von "The Future Company", Co-Autor "Future Skills Navigator", Experte für Innovationsdesign, Strategie, New Work, Keynote-Speaker und Coach zu Themen wie Agilität, Nachhaltigkeit, Führung

Axel Schoof, Experte für pyramidales und logisches Strukturieren, Ex-Roland Berger Consultant, Gründer von projectservices in Stuttgart.

Patrick Schwab, MBA, Co-Founder von flavum, Enterprise Agile Coach, Subject Matter Expert für skaliertes agiles Arbeiten, Servant Leadership und New, SBB AG, IT - Solution Center Infrastruktur, Bern

Andreas Steinle, Co-Gründer und Geschäftsführer Zukunftsinstitut Workshop GmbH in Frankfurt am Main, Neugierforscher, Member Merck Curiosity Council, Speaker, Autor, Consultant.

Christina Taylor, Gründerin scenarioC, Expertin für Future Thinking, zuvor Leiterin Human Centered Design Swisscom

Weitere Informationen und Beratung

Janine Wigger
Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
eMail: info@ikf.ch
Website: www.ikf.ch

Anmeldung

<https://ikf.ch/de/kurse/cas-future-skills>

